



Tagesseminar Freitag, 9. 11. 2018

in Werdau

9.00 - 15.00 Uhr

“Wo komme ich her?”

Mit angenommenen Kindern über ihre Herkunft sprechen



Wer seine Vergangenheit nicht ehrt, verliert die Zukunft.

Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen.

Friedensreich Hundertwasser



Tagesseminar Freitag, 9. 11. 2018

in Werdau

9.00 - 15.00 Uhr

“Wo komme ich her?”

Mit angenommenen Kindern über ihre Herkunft sprechen



Wer seine Vergangenheit nicht ehrt, verliert die Zukunft.

Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen.

Friedensreich Hundertwasser

Adoptiv- und Pflegekinder wachsen mit einer doppelten Elternschaft auf. Sie haben soziale Eltern, die täglich für sie da sind und erste Eltern, zu denen manchmal reger, manchmal aber auch gar kein Kontakt besteht. Wie kann man im Familienalltag die Herkunft der Kinder behutsam und achtsam zum Thema machen? Wie formuliert man schwierige Sachverhalte wie etwa die psychische Erkrankung, die Sucht oder die Haftstrafe der Eltern? Was ist altersgerecht? Und welche Haltung nimmt man den Eltern gegenüber ein?

In der Fortbildung werden biografische Methoden vorgestellt, die Hilfen zur Bewältigung der Lebensgeschichte dieser Kinder und Jugendlichen geben. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, auch eigene Fragen einzubringen.



Veranstaltungsort

Landratsamt Werdau
Königswalder Str. 18
08412 Werdau

Anmeldung bis 18. 10.2018

bitte mit Name - Vorname - Adresse - Email & Funktion (Adoptiv-, Pflege- oder Fachperson)

Mail: info@lebenshaus.org

Telefon: 037204-60188

Teilnahmegebühr: 10 € pro Person Bitte vor Ort in bar bezahlen.

Pausenimbiss & Mittagessen: 8 € pro Person

Wer nicht an der Verpflegung teilnimmt - bitte bei der Anmeldung vermerken.

Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin und Autorin. Langjährige Tätigkeit in der Erziehungshilfe, Erwachsenenbildung und Beratung für Pflege- und Adoptiveltern.

Nähere Infos: www.birgit-lattschar.de



Veranstalter:

Lebenshaus e.V. - Weststr. 1a - 09350 Lichtenstein - in Kooperation mit dem Landkreis Zwickau

www.lebenshaus.org

Adoptiv- und Pflegekinder wachsen mit einer doppelten Elternschaft auf. Sie haben soziale Eltern, die täglich für sie da sind und erste Eltern, zu denen manchmal reger, manchmal aber auch gar kein Kontakt besteht. Wie kann man im Familienalltag die Herkunft der Kinder behutsam und achtsam zum Thema machen? Wie formuliert man schwierige Sachverhalte wie etwa die psychische Erkrankung, die Sucht oder die Haftstrafe der Eltern? Was ist altersgerecht? Und welche Haltung nimmt man den Eltern gegenüber ein?

In der Fortbildung werden biografische Methoden vorgestellt, die Hilfen zur Bewältigung der Lebensgeschichte dieser Kinder und Jugendlichen geben. Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, auch eigene Fragen einzubringen.



Veranstaltungsort

Landratsamt Werdau
Königswalder Str. 18
08412 Werdau

Anmeldung bis 18. 10.2018

bitte mit Name - Vorname - Adresse - Email & Funktion (Adoptiv-, Pflege- oder Fachperson)

Mail: info@lebenshaus.org

Telefon: 037204-60188

Teilnahmegebühr: 10 € pro Person Bitte vor Ort in bar bezahlen.

Pausenimbiss & Mittagessen: 8 € pro Person

Wer nicht an der Verpflegung teilnimmt - bitte bei der Anmeldung vermerken.

Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin und Autorin. Langjährige Tätigkeit in der Erziehungshilfe, Erwachsenenbildung und Beratung für Pflege- und Adoptiveltern.

Nähere Infos: www.birgit-lattschar.de



Veranstalter:

Lebenshaus e.V. - Weststr. 1a - 09350 Lichtenstein - in Kooperation mit dem Landkreis Zwickau

www.lebenshaus.org